

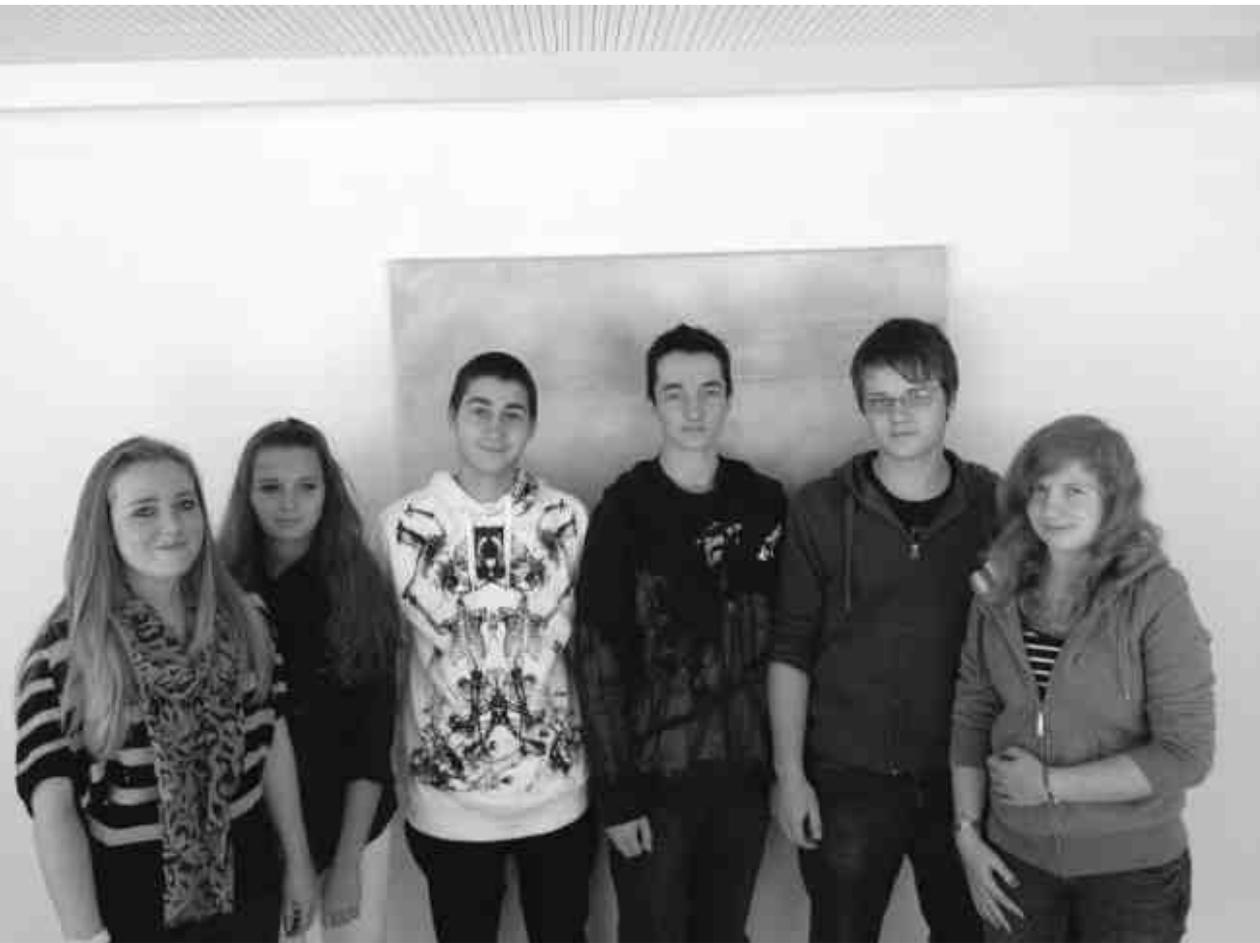
# Pfarreiblatt

21 · 2012

Seelisberg

10. 11. 2012 – 25. 11. 2012

**Der Firmweg 2012/13 ist unter dem Motto  
«Die innere Mitte finden» gestartet**



Von links nach rechts: Corinne Vollenweider, Nadine Würsch, James Kouba, Roman Waser, Dominik Vollenweider, Myrtha Mathis (Bild Ian Burdak)

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 10. November**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 11. November**

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Klara Niederberger in der Pfarrkirche

1. Jahresgedächtnis für Helene Aschwanden-Ziegler, Molkerei

Stiftjahrzeit für:

Michael und Josefina Nöpflin-Gisler und Familie sowie Karl Josef Nöpflin und Marie Gisler, Schwybogen

Erwin und Laura Nöpflin-Zwyssig und Familien, Schwybogen

Kollekte: Elisabethenwerk

## **Mittwoch, 14. November**

09.00 Keine Eucharistiefeier in der Kapelle

## **Samstag, 17. November**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 18. November**

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Michael Josef

Kollekte: Winterhilfe

## **Mittwoch, 21. November**

09.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

20.00 Elternabend der Erstkommunikanten im Zwischenraum Schulhaus

## **Samstag, 24. November**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 25. November Christkönigsonntag**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet - Männerchor

Gedächtnis des Männerchor für lebende und verstorbene Mitglieder

Kollekte: Dritter Bildungsweg

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat:  
Marcelle Berlinger

Mittwoch 08.00 bis 12 Uhr  
Donnerstag 13.30 bis 17 Uhr

Telefon: 041 820 12 88

[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)

Sakristan Pfarrkirche:  
Josef Zwysig  
079 478 85 63

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,  
6060 Sarnen  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

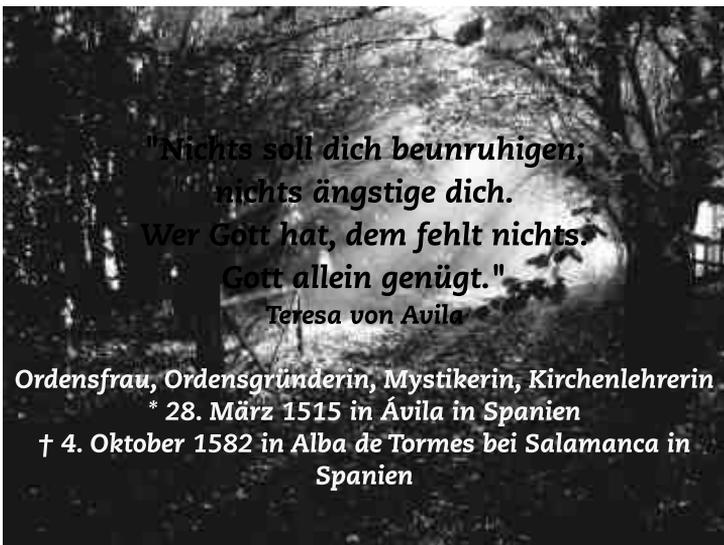
Michael Josef, Kirchweg 29,  
6375 Beckenried  
079 578 42 83  
[michael.josef@beckenried.ch](mailto:michael.josef@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Hans Aschwanden  
Zingelstr. 3  
041 820 30 40

Redaktionschluss für

**Nr. 22:**

24.11. bis 09.12.  
**14.11.2012**



# St.Nikolaus-Besuche bei den Familien in Seelisberg

Liebe Eltern

Bald ist es wieder so weit. Unsere Kläuse und Schmutzli gehen am **1. und 2. Dezember 2012** von Tür zu Tür und klopfen bei Ihnen allen an.

Wir sind froh, wenn Sie uns aufschreiben, was der Klaus anlässlich seines Besuches bei Ihren Kindern erzählen soll. Dafür können Sie ein *Anmeldeformular* bei der Gemeindekanzlei oder im Dorfladen abholen. Bitte geben Sie Ihre Notizen bis **Mittwoch, 21. November 12** im Pfarrhaus ab.

## **Folgende Gesichtspunkte könnten bei Ihren Ueberlegungen hilfreich sein:**

*Was kann das Kind besonders gut?*

*Wie verhält sich das Kind zu Hause, gegenüber Geschwistern, den Eltern, in der Schule oder im Kindergarten, bei Freunden u.a.?*

*Was ist im vergangenen Jahr besser geworden?*

*Gab es im letzten Jahr für das Kind wichtige Ereignisse (z.B. Velofahren ohne Stützrädli, Schlafen ohne Nuggi, Geburt eines Geschwisters, Schul- oder Kindergarteneintritt, die erste Zahnlücke.....)?*

*Hat das Kind ein besonderes Hobby, spezielle Neigungen, Lieblingsspielsachen?*

Wie gewohnt klopft der Klaus bei allen Haushaltungen – mit oder ohne Kinder – an.

Wir wünschen Ihnen einen gefreuten Klausbesuch und eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Das Klaus-OK Seelisberg mit allen Kläusen und Schmutzli

Monika Huser (FG)

Doris Egloff (Kirchenrat)



# Routenplan 2012

## **Samstag 1. Dezember 2012**

### **Klaus Oberdorf**

13.30 Frutt – Fäll – Untergasse,  
ab 16.00 Bitzi  
ab 18.30 Sträblig – Tannegg und Rest. Alpenblick

### **Klaus Hinterdorf**

14.15 Dorfladen  
ab 14.30 Gruob – Hofstettli,  
ab 15.15 Geissweg – Seelistrasse – Hof – Moos  
– Erliwasser,  
ab 19.00 Schmidig – Schienenmatt

### **Klaus Kirchendorf**

14.30 Steckenmatt – Ebnet – Frachig –  
Bürgerheim – Egglen – Zingelstr. - Kirchendorf  
ab 17.00 Buechistr. – Hostett,  
ab 19.00 Hinterfurli – Bahnhof – Breitlohn -  
Sonnegg

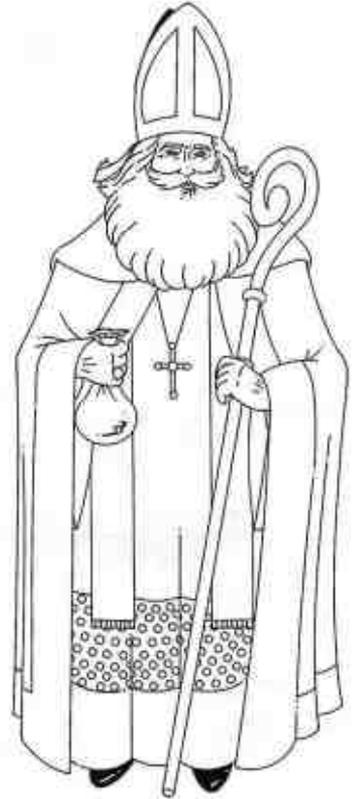
## **Sonntag, 2. Dezember 2012**

### **Klaus Oberdorf /Wissig**

13.00 Oberschwand  
ab 14.00 Alte Post – Oberdorf – Tanzplatz  
ab 16.00 Wissig – Wiler – Beroldingen – Wald –  
alte Säge

### **Klaus Volligen**

13.00 Oberrüti  
ab 15.00 Schwanden – Bitzli  
ab 16.00 Stöck  
ab 16.30 Walchig – Lehn – Regenloch –  
Volligen – Treib



# **Adventskränze, Gestecke und Türschmuck basteln**

Auch dieses Jahr basteln wir wieder Adventskränze, Gestecke und Türschmuck. Haben Sie Lust uns zu helfen? Wir sind um jede Hilfe dankbar.

**Daten:** *Dienstag, 27. Nov. 2011, 13.30 – 17.00 Uhr*

*Dienstag, 27. Nov. 2011, 19.00 – 22.00 Uhr*

*Mittwoch, 28. Nov. 2011, 09.00 – 11.00 Uhr*

**Ort:** *Pfarrhaus, Seelisberg*

**Anmeldung:** *bis 24. November 2012 bei Sonja Truttmann*

*041 820 59 64, 079 706 04 07 oder s\_truttmann@bluewin.ch*

## **Sammelaufruf!**

Sammeln Sie für uns Efeu, Thuja, Moos, Tannäste, Buchs .... und denken Sie an uns, wenn Sie die Sträucher schneiden!

Sie können dieses Grünzeug neben dem Eingang vom Pfarrhaus deponieren. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

## **Verkauf beim Dorfladen Seelisberg:**

**Samstag, 01. Dezember 2012, 9.00 – 15.00 Uhr**

Organisiert durch:



# **ENGLISCHKURS**

## **(Fortsetzungskurs oder für Neueinstieg)**

Sie lernen in lockerer Atmosphäre mit dem modernen Lehrmittel „New Headway“. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen durchgeführt.

3. Kurs: 10 Doppellektionen à 90 Minuten (total 20 Lektionen)

Zeit: Ab 8. Januar bis 26. März 2013, Dienstagabend von 18.45 bis 20.15 Uhr; Pause während den Schulferien!

Ort: Schulhaus Seelisberg

Kursleitung: Christine Flüeler, Primarlehrperson 5./6. Kl.

Kurskosten: FG Frauen Fr. 200.- / Nicht Mitglieder Fr. 240.-  
(pro Lektion Fr.10.- / pro Lektion Fr.11.-)

Materialkosten: Buch, Heft und Kopien

Anmeldung oder Fragen: Bis Mittwoch, 05. Dezember 2012 an Greth Aschwanden 041 820 68 73 oder 079 314 22 16. Die Anmeldung ist verbindlich!

---

---

## **Kindertrychlen**

---

**24. November 2012**

---



**Besammlung:** 17.00 Uhr beim Tanzplatz

**Umzugsbeginn:** 17.30 Uhr

**Route:** Tanzplatz — Schulhausplatz

**Imbiss und Getränke werden durch Trychler organisiert.**

## Wiedereröffnung Engelweg im

**Datum:** Sonntag 25. Nov. 2012

**Zeit:** 9.30 Uhr

**Ort:** Spielplatz

**Jetzt neu mit 24 Engeln**

*Zur Wiedereröffnung gibt es Kaffee und Kuchen. Danach können die Besucher individuell den Engelweg ablaufen und die Engel anschauen.*

*Wir von der Frauengemeinschaft Seelisberg freuen uns auf viele Besucher!*



## Weihnachtsmarkt Einsiedeln



**Datum:** Freitag, 07. Dezember 2012

**Abfahrt:** 13.30 Uhr, Halt an allen Stationen

**Rückkehr:** Abfahrt in Einsiedeln ca. 20 Uhr

**Kosten:** 25 Franken

**Anmeldung:** bis 30. Nov. 2012 an Sonja Truttmann  
041 820 59 64 oder [s\\_truttmann@bluewin.ch](mailto:s_truttmann@bluewin.ch)



Jugendliche und junge Erwachsene brauchen BegleiterInnen

## SPUNTAN sucht Menschen mit Herz

**SPUNTAN sucht für den Pikettdienst der Notaufnahme Frauen und Männer, die Lust, Zeit und Freude haben Jugendliche zu begleiten. Zwei Pikettleute berichten von ihren Erfahrungen dieser Freiwilligen-Arbeit**

*Seit wann bist du als freiwillige Pikett-Mitarbeiter/-in beim SPUNTAN dabei?*

**Martin Kunz**

Dieses Jahr bin ich genau fünf Jahre als Pikett-Mitarbeiter beim SPUNTAN dabei.

**Annelis Würsch**

Ich bin seit Anfang 2011 als Freiwillige Mitarbeiterin beim SPUNTAN dabei.

*Wie sieht ein durchschnittlicher Einsatz in der Notaufnahme SPUNTAN aus?*

**Martin Kunz**

Ein Einsatz in der Notaufnahme besteht für mich aus zwei Teilen:

Der eine Teil ist jener, den man zusammen bringt zum Beispiel zusammen essen oder fernsehen. Der andere Teil ist jener, bei dem ich den Jugendlichen auch Freiraum gebe.

Wichtig ist mir bei diesem Teil, dass ich den Jugendlichen signalisiere, dass ich da wäre, sie aber keineswegs unter Druck setze mit mir als Pikettmann zu sprechen. Aus Rückmeldungen von den Jugendlichen, aber auch von mir selbst weiss ich, dass es bekanntlich Tage gibt, an denen man die ganze Welt umarmen könnte und Tage, an denen man am liebsten nichts und niemandem begegnen möchte. Bei diesem Teil akzeptiere ich die



Stimmung der Jugendlichen so wie sie ist, bin «einfach da» und beobachte.

Manchmal ist es wichtig spezielle Beobachtungen auch dem Leitungsteam zurückzumelden.

**Annelis Würsch**

Ich treffe gegen 18.30 Uhr ein und nehme erst mal wahr, wie es den Jugendlichen so geht. Oft gibt es einen kleinen Schwatz.

Dann bereite ich das Nachtessen vor. Ich mache ihnen Vorschläge was es zu essen

geben könnte. Manchmal kochen wir dann gemeinsam, was ich sehr schätze.

Während dem Kochen können wir ungezwungen plaudern. Das gibt mir die Möglichkeit die Jugendlichen besser kennen zu lernen. Nach dem Essen gehe ich auf die Wünsche der Jugendlichen ein. Manchmal wollen sie fernsehen oder sie müssen auf eine Prüfung lernen und brauchen jemanden zum Abfragen oder sie möchten plaudern oder ein Spiel machen. Es ist mir wichtig, dass sie sich wohl fühlen, da sie oft eine schwierige Zeit hinter sich haben. Es kann auch vorkommen, dass ich im SPUNTAN schlafe, z.B. wenn es jemandem nicht gut geht. Dies wird mir jedoch bereits am Mittag vom Leiterteam mitgeteilt.



*Was gibt dir die Mitarbeit beim SPUNTAN? Auf was möchtest du nicht mehr verzichten?*

**Martin Kunz**

Ich finde den Kontakt mit den Jugendlichen enorm spannend. Die Jugendlichen sind zwischen Kind und Erwachsenen. Themen wie Ausgang oder Berufswahl sind dann top. Das ist eine interessante Zeit, die auch bei mir selbst Erinnerungen hervorruft.

Wichtig finde ich aber auch den Austausch unter den Pikett-Mitarbeitern zusammen mit dem Leitungsteam. Gemeinsam Erfahrungen auszutauschen gehört für mich zur Psychohygiene. Es wirkt entlastend und stärkend und ist dazu auch noch sehr lehrreich für die nächsten Einsätze bei den Jugendlichen.

**Annelis Würsch**

In meinem Beruf habe ich oft mit Jugendlichen zu tun, die Probleme haben. Im SPUNTAN versuche ich ihnen durch meine Erfahrungen zu helfen. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wenn ein Jugendlicher wieder Fuss fasst im Leben und seinen Weg geht.

**Interesse an der Mitarbeit?**

Die Notaufnahme (NOA) bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Krisensituationen kurzfristig Aufenthalt. Der Pikettdienst sucht Frauen und Männer, die Lust, Zeit und Freude haben diese Jugendlichen zu begleiten.

Voraussetzung für diese Tätigkeit sind eine positive Grundhaltung gegenüber jungen Menschen mit Schwierigkeiten im Alltag und die Bereitschaft zu ehrenamtlichen Einsätzen als Betreuerin oder Betreuer am Abend mit Übernachtung und bei Bedarf am Wochenende. Entschädigt werden die Spesen und für jeden Einsatz erhalten Sie ein kleines Taschengeld. Die regelmässigen Austauschrunden und Weiterbildungen sind bereichernd.

**Noch Fragen?**

Die Stellenleiterin gibt gerne Auskunft:  
Ursula Nägeli-Liem, Spuntan,  
Schmiedgasse 5, 6370 Stans  
079 452 06 68 / spuntan@bluewin.ch

---

---

Fairtrade – Secondhand-Boutique – Trödel

## **Caritasladen: Das Team braucht Verstärkung**

Wenn Sie sich gerne an 1 bis 2 Tagen pro Woche für ein bisschen mehr Gerechtigkeit auf unserer Welt engagieren möchten, dann sind Sie vielleicht die Frau, die wir suchen. Haben Sie zudem ein Flair für administrative Arbeiten? Umso besser!

**Interesse an der Mitarbeit? Noch Fragen?**

Dann melden Sie sich doch bei uns im Laden an der Spittelgasse 7 in Stans oder rufen Sie uns an: 041 610 44 48, Wir freuen uns auf eine neue Kollegin!

Woche der Religionen: Kamingespräch, Friedhofbesuch und Friedensgebet

## «Der Ostergottesdienst dauert die ganze Nacht»

**Immer mehr Menschen leben in religiös gemischten Beziehungen. Zwei Paare geben am Kamingespräch am Freitag Einblick in ihren Beziehungsalltag. Am Samstag runden der Besuch des Friedhofs als interreligiöser Ort und das interreligiöse Friedensgebet die Woche der Religionen ab.**

Seit 14 Jahren leben Svitlana und Thomas von Büren in einer interreligiösen Beziehung. Sie ist russisch-orthodox, er katholisch. Kulturelle Unterschiede sieht man bereits in den Wohnungen der beiden Länder. In einem katholischen Haushalt hängt meist ein Kreuz an der Wand, in der Ukraine sind Ikonenbilder von Gott, Jesus oder Maria zu finden. Man feiert aber auch Feste anders. Die Kerzen am üppig geschmückten Weihnachtsbaum werden erst am 6. Januar angezündet. «Das Dreikönigsfest hat in der Ukraine die Bedeutung wie der Heilige Abend in der Schweiz», erklärt Svitlana von Büren. Weiter gebe es in den russisch-orthodoxen Kirchen keine Sitzbänke. «An Ostern dauert der Gottesdienst die ganze Nacht. Die Menschen kommen und gehen während der Messe, wie sie wollen. Das lange Stillsitzen in den Schweizer Kirchen bereitete mir anfänglich grosse Mühe.»

### **Auswärts Kaffeetrinken**

Und wie sieht es im Familienalltag aus? Interreligiöse Unterschiede gäbe es in ihrem Glauben zwar, sie hätten aber deswegen noch nie ernsthafte Probleme gehabt, erinnern sich Svitlana und Thomas von Büren aus Buochs. Schwieriger seien die Mentalitätsunterschiede: «Bei uns lädt man Bekannte viel schneller zu sich nach Hause zum Kaffee ein, während man sich in der Schweiz auswärts in einem Café trifft.» Mit dieser Distanz

habe sie am Anfang in der Schweiz Mühe gehabt, erinnert sich Svitlana. «Inzwischen habe ich mich daran gewöhnt.»

### **Respekt durch Liebe**

Jährlich besucht Familie von Büren die Verwandten in Kiew. Die Heimatstadt von Svitlana ist mehr als 1500 Jahre alt, wurde aber durch Kriege immer wieder zerstört. «Die Entwicklung in Kiew ist heute rasant und unserem Sohn gefallen diese Besuche und auch die Unterschiede zwischen dem ländlichen Buochs und der Grossstadt Kiew sehr. Er ist mit beiden Kulturen vertraut». Trotz Kultur- und Religionsunterschieden ist für Svitlana und Thomas von Büren vor allem eines wichtig: «Unser Kind mit Liebe erziehen und ihm zeigen, was Respekt gegenüber anderen Kulturen bedeutet».

Romeo Degiacomi

### **Nidwaldner Woche der Religionen**

#### **Interreligiöses Kamingespräch**

Im Gespräch mit einem russisch-orthodoxen/katholischen Paar und einem Paar aus Sri Lanka. Er ist katholisch, sie Hindu.  
FR, 09. November 2012, 20.00 Uhr, reformierte Kirche, Stans.

#### **Der Friedhof als interreligiöser Ort**

Begegnung mit Friedhofgärtner Robi Lussi.  
SA, 10. November 2012, neue Zeit: 16.00 Uhr  
Friedhof Stans

#### **Interreligiöses Friedensgebet**

Hindus, Buddhisten, Muslime und Christen feiern gemeinsam. Mit Agape  
SA, 10. November 2012, 20.00 Uhr,  
Kapuzinerkirche Stans

Infos: [www.woche-der-religionen.ch.vu](http://www.woche-der-religionen.ch.vu)

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag**

www.frauenbundnw.ch  
Judith Naef, Rechtsanwältin und Mitautorin des dieses Jahr erschienenen Buches «Patientenverfügung in der Schweiz» lädt zu Information und Diskussion  
DO, 08.11.2012, 19.30 Uhr,  
Oeki Stansstad  
Anm.: 079 255 82 12  
sekretariat@frauenbundnw.ch

### **Orgelmatinée**

www.stanserorgelmatineen.ch  
mit Erwin Mattmann,  
Alpnach Dorf  
SA, 10.11.2012  
11.00 Uhr, Pfarrkirche Stans

### **gloBall:**

**gemeinsam in Bewegung**  
www.bistro-interculturel.ch  
SA, 10.11.2012  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Sportanlagen Kollegi, Stans

### **Vortrag:**

**Hildegard von Bingen**  
www.nw.pro-senectute.ch  
Hildegard von Bingen: Einblick in das Leben und Wirken dieser grossen Frau des Mittelalters  
Vortrag mit Erika Lindegger  
Info/Anm.: 041 610 76 09  
info@nw.pro-senectute.ch  
Kosten CHF 15.00  
MI, 12.11.2012,  
14.00 – 15.30 Uhr  
St. Klara-Rain 1 Stans

### **Spiritualität in der Kapuzinerkirche**

Laudes mit Kommunionfeier  
SO, 11./18.11.2012, 07.00 Uhr

Meditation im inneren Chor  
DI, 13.11.2012  
16.00 bis 17.15 Uhr und  
20.00 bis 21.15 Uhr

### **Spiritualität im Kloster St. Klara**

Offene Vesper  
SO, 18.11.2012, 17.30

### **Mitleben im Kloster**

www.kloster-st-klara-stans.ch  
Telefon 041 619 08 10  
Offene Zeiten für Frauen:  
Stille, Gebet, Gespräch,  
Tischgemeinschaft, Begegnung  
12.11.2012 bis 26.11.2012

### **«Sprache der Musik - Musik der Sprache»**

«Vom Ende zum Anfang»,  
Gedichte von Arthur Salcher  
Musik von X. Lefevre,  
F. Devienne, C. Saint-Saens  
und W. A. Mozart  
Susanne Odermatt, Orgel und  
Stephan Britt, Klarinette  
Arthur Salcher, Sprecher  
Eintritt frei - Kollekte  
FR, 23. 11. 2012, 19.30 Uhr  
katholische Kirche Stansstad

### **Konzil zum Mitmachen**

Arnd Bünker (SPI St. Gallen), Eva-Maria Faber (Theologische Hochschule Chur) und Urban Fink-Wagner (Schweizerische Kirchenzeitung) führen eine Webseite, die durch Tagebucheinträge, Zeitungszipate, Texte von Zeitzeugen usw. in den nächsten drei Jahren das Zweite Vatikanische Konzil als Ereignis näherbringen will.

[www.konzilsblog.ch](http://www.konzilsblog.ch)

### **EIN-KLANG –**

#### **Musik in St. Dorothea**

www.viacordis.ch  
Kammermusik von Bach, Händel, Rameau mit jungen Musikern.  
Künstlerische Leitung: Lara Morger, Sachseln  
SO, 25.11.2012, 17.00 Uhr  
Weitere Informationen:  
VIA CORDIS-Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft

#### **Besuch Hofkirche Luzern**

www.nw.pro-senectute.ch  
Besichtigung und Orgelspiel, Führung und Musik von und mit dem Hof- und Stiftsorganisten Wolfgang Sieber  
Kosten CHF 35.00  
Info/Anm.: 041 610 76 09  
info@nw.pro-senectute.ch  
DI, 4.12.2012  
13.00 – 16.30 Uhr

# AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14täglich

## **Ab Januar 2013 findet der Französischkurs « BONJOUR » in Emmetten statt!**

3 bis 6 TeilnehmerInnen treffen sich jeweils 7 x am Dienstag (Mittlere) oder am Donnerstag (Anfänger) von 9.00 bis 10.30 im Pfarrhaus-Säli

Winterkurs: DIE, 08.01 – 05.03.13 / DO 10.01 – 07.03.13: Anmeldefrist: 04.01.13

Frühlingskurs: DIE, 12.03 – 07.05.13 / DO, 14.03 – 09.05.13: Anmeldefrist: 04.03.13

Sommerkurs: DIE, 14.05 – 25.06.13 / DO, 16.05 – 27.06.13: Anmeldefrist: 06.05.13

Kosten: Fr. 154.- / Zusätzliche Kosten; Buch Fr. 30.- / Rabatt Frauengemeinschaft : Fr. 20.- für Anmeldung pro Schuljahr.

Für eine Schnupperlektion, Infos oder Anmeldung: Sylviane Besse 041 620 03 51



## **Übung mit SV Beckenried und der Feuerwehr**

**Dienstag, 20.11.2012; Treffpunkt: 19.30 Uhr Tanzplatz**

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand